



Wie fit ist Ihr Unternehmen?

Überprüfen Sie in wenigen Minuten, wo Sie mit Ihrem Unternehmen stehen und ob Ihr Steuerberater Ihnen die notwendige Hilfestellung in diesen wichtigen Punkten zur Verfügung stellt.

1. Wissen Sie zu jeder Zeit, wie es finanziell in Ihrem Unternehmen aussieht?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Unterschätzen Sie die Bedeutung der regelmäßigen Analyse Ihrer Zahlen aus dem Rechnungswesen nicht. Sie müssen zu jeder Zeit wissen, ob Ihre Aufträge wirtschaftlich sind und ob Ihr Unternehmen den laufenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Zahlenanalyse?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

2. Sind Sie mit einer Plan-Ist-Analyse über die finanzielle Situation und die Ertragslage in Ihrem Unternehmen informiert?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

In Ihrer Finanzplanung sind alle Ihre Plan-Zahlen integriert, damit Sie zu jeder Zeit und ohne großen Aufwand Ihre Plan-Zahlen mit den Ist-Zahlen vergleichen können. Nur so können Sie Abweichungen feststellen, um zeitnah darauf zu reagieren, bevor die Probleme unlösbar werden.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Erstellung Ihrer Finanzplanung und hat er die Planzahlen in Ihre BWA integriert?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

3. Sind Sie für Bankgespräche mit einer "Bankenmappe" gerüstet? Werden Sie dabei von Ihrem Steuerberater unterstützt?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Vor Ihrem Bankengespräch ist eine richtige Vorbereitung unerlässlich. Sie können im Voraus die richtigen Weichen stellen und Entscheidungskriterien schon mit auf den Weg geben, um immer über die notwendigen Fremdmittel in Ihrem Unternehmen zu verfügen. Mit der richtigen Aufbereitung Ihrer Unterlagen erzielen Sie ein besseres Rating-Ergebnis und senken damit Ihren Zinsaufwand erheblich.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Vorbereitung Ihrer Bankgespräche und bei der Erstellung Ihres Geschäftsplans?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

4. Kalkulieren Sie Ihre Aufträge mit den tatsächlichen betrieblichen Kosten?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Kalkulieren Sie Ihre Aufträge mit den tatsächlichen Kosten und nicht über den "dicken Daumen". Aufträge werden auf den ersten Blick für rentabler gehalten, als sie es am Ende tatsächlich sind. Sie brauchen eine Zwischen- und Nachkalkulation, damit Sie Ihre Aufträge in Zukunft besser kalkulieren können.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei Ihrer Auftragsabwicklungsanalyse?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

5. Ist Ihre Auftragslage im Vergleich zum Vorjahr schlechter geworden?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Der Rückgang des Auftragsbestandes ist ein Alarmsignal und signalisiert Ihnen, dass Sie das Leistungsangebot Ihres Unternehmens neu denken müssen.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Ermittlung Ihres Mindestumsatzes?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

6. Haben Sie einen ausreichend großen Kundenkreis?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Achten Sie darauf, dass der Kundenbestand nicht nur aus wenigen Großkunden besteht, da ein Wegfall nur eines Kunden erhebliche Auswirkungen auf den Erfolg Ihres Unternehmens hat.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater mit dem Hinweis auf diesen problematischen Sachverhalt?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

7. Bilden Sie sich in der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung weiter?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Als Inhaber eines Handwerksunternehmens dürfen Sie sich nicht ausschließlich auf Ihre handwerklichen Fachkenntnisse fokussieren. Auch betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sind für Ihren Erfolg wichtig!

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater mit betriebswirtschaftlichem Grundwissen?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

**8. Verfügen Sie über ein funktionierendes Mahnwesen?
Überprüfen Sie vor dem Auftrag die Zahlungsfähigkeit Ihrer Kunden?**

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Prüfen Sie die Zahlungsfähigkeit des Kunden, bevor Sie einen Auftrag annehmen. Bankenauskünfte und die Zusammenarbeit mit Auskunfteien helfen Ihnen, Ihr Unternehmen zu sichern. Ihr Forderungsbestand wird mit einem funktionierenden Mahnwesen gering gehalten.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Bonitätsprüfung Ihrer neuen Kunden?

ja	①	②	③	④	nein

9. Sind Sie zu jeder Zeit in der Lage, Ihre Verbindlichkeiten zum vereinbarten Zahlungstermin zu begleichen?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Ihre Liquiditätsplanung sichert Ihnen die termingerechte Zahlungsfähigkeit Ihres Unternehmens. In Ihrer Liquiditätsplanung erkennen Sie einen eventuellen Finanzmangel und können rechtzeitig agieren.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Erstellung Ihrer Liquiditätsplanung?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

10. Sind Ihre Investitionen mit einem Investitionsplan vorbereitet?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Langlebige Wirtschaftsgüter müssen langfristig finanziert werden. Eine Großmaschine darf nicht mit einem Kontokorrentkredit finanziert werden.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Erstellung Ihrer Investitionspläne?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

11. Richten Sie Ihre Privatentnahmen an Ihrem Gewinn oder Verlust aus?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Bringen Sie Ihr Unternehmen durch Ihre Privatentnahmen niemals in Zahlungsschwierigkeiten. Ihre Privatentnahmen oder Ihr Geschäftsführergehalt sind immer der Ertragslage Ihres Unternehmens angepasst. Das gewährleisten Sie durch eine nachvollziehbare Planungsrechnung.

Unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Ermittlung Ihrer Privatentnahmen oder der Feststellung Ihres Geschäftsführergehaltes und der möglichen Tantiemen?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

12. Womit ist Ihrer Steuerberater von Ihnen beauftragt worden und wie wird diese Aufgabe von Ihrem Steuerberater erledigt?

Finanzbuchhaltung mit allen monatlichen Auswertungen und dem Formularwesen

sehr gut	gut	es geht so	es könnte besser sein	ich bin unzufrieden	ungenügend
----------	-----	------------	-----------------------	---------------------	------------

Bekommen Sie die monatliche Auswertung (BWA) zeitnah, d. h. vier Tage nach dem Monatsende mit allen erforderlichen Planzahlen, den Abgrenzungszahlen, der anteiligen AfA, der Rücklagen für Weihnachtsgelder und für hohe Einmalzahlungen im Geschäftsjahr, den halbfertigen Arbeiten, usw.

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Lohnbuchhaltung mit allen monatlichen Auswertungen und dem Formularwesen

sehr gut	gut	es geht so	es könnte besser sein	ich bin unzufrieden	ungenügend
----------	-----	------------	-----------------------	---------------------	------------

Jahresabschluss mit allen Auswertungen und dem Formularwesen

sehr gut	gut	es geht so	es könnte besser sein	ich bin unzufrieden	ungenügend
----------	-----	------------	-----------------------	---------------------	------------

Erstellung der Planzahlen und der Finanzplanung für die Zukunft

sehr gut	gut	es geht so	es könnte besser sein	ich bin unzufrieden	ungenügend
----------	-----	------------	-----------------------	---------------------	------------

Regelmäßige Gespräche mit Ihnen über den Geschäftsverlauf

sehr gut	gut	es geht so	es könnte besser sein	ich bin unzufrieden	ungenügend
----------	-----	------------	-----------------------	---------------------	------------

Helfer in der Not bei schwierigen Situationen und bei der Vorbereitung von Bankgesprächen

sehr gut	gut	es geht so	es könnte besser sein	ich bin unzufrieden	ungenügend
----------	-----	------------	-----------------------	---------------------	------------

13. Können Sie Ihre Belege auf elektronischem Weg an Ihren Steuerberater übermitteln?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Eine zeitnahe Bearbeitung Ihrer Buchhaltung (täglich, wöchentlich, zweiwöchentlich, usw., je nach Vereinbarung) sichert Ihnen eine zeitnahe Vorlage Ihrer BWA und damit der Auswertungen und Ihrer Zahlen.

14. Ist Ihr Steuerberater für Sie immer erreichbar?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

15. Spielt für Sie die räumliche Nähe zu Ihrem Steuerberater eine entscheidende Rolle?

ja	①	②	③	④	nein
----	---	---	---	---	------

Die Elektronik macht es möglich, dass Ihr Steuerberater nicht in unmittelbarer Nähe zu Ihnen ansässig sein muss und Sie nach Ihrem richtigen Steuerberater, über Ihre regionalen Grenzen hinaus, Ausschau halten können.

Welche Wünsche und Erwartungen haben Sie jetzt an Ihren Steuerberater?

Bis wann werden Sie diese Themen mit Ihrem Steuerberater besprechen?
